

Schritte zur computergesteuerten Produktion abhängen. So ist es notwendig, beispielsweise neben einer leistungsfähigen Konstruktion für Spezialmaschinen und Robotersysteme und einer entsprechenden Fertigungskapazität vor allem auch eigene Kapazitäten zur Entwicklung, Fertigung und Erprobung spezieller Steuerungen für automatisierte Fertigungsabschnitte im Apparatebau und bei der Rohrleitungsvorfertigung zu entwickeln und einzusetzen.

Ein hervorragendes Ergebnis ist der Prototyp eines künftig universell einsetzbaren schweren Schweiß- und Montageroboters für den Apparatebau, der selbst entwickelt und gebaut werden konnte.

Bereits am ersten damit gefertigten Erzeugnis, an schweißaufwendigen Reaktoren aus dickwandigem Aluminium für die neue Wolpryaanlage im Chemiefaserwerk Premnitz, wurde die Einheit von bedeutend höherer Produktivität, höherer Schweißnahtqualität und besseren Arbeitsbedingungen für den Schweißer überzeugend nachgewiesen.

Die Parteiorganisation hat in der Diskussion der Direktive den Standpunkt vertreten, daß diese Ergebnisse der erste Schritt in die richtige Richtung ist. Sie zeigen die tragfähige Lösung für alle unsere Apparatebaubetriebe in den nächsten Jahren.

Ein dritter Schwerpunkt der politischen Führungstätigkeit ist darauf gerichtet, Wissenschaft und Produktion enger miteinander zu verbinden, um den für den modernen Chemieanlagenbau notwendigen wissenschaftlich-technischen Vorlauf zu organisieren. Dazu sind vom Kombinat wichtige Impulse und ein konkreter eigener Beitrag einzubringen. Die verantwortlichen staatlichen Leiter müssen wissen, wo es wissenschaftlich-technisch, mittel- und langfristig hingehen muß. Es sind zum Beispiel auf den Gebieten der Karbidchemie, der Biotechnologie und anderen völlig neue Lösungen zu finden, um die Aufgaben, die in der Direktive des XI. Parteitag gestellt sind, zu erfüllen. Eine leistungsfähige Verarbeitungstechnik ist dazu zu konstruieren, zu entwickeln und zu produzieren.

Die vertraglich exakt geregelte gemeinsame Arbeit mit Wissenschaftseinrichtungen der DDR ist darauf gerichtet, die langfristige strategische wissenschaftlich-technische Arbeit, insbesondere auch die Vorlauforschung, zu verstärken und eine schnelle und effektive Verwertung wissenschaftlich-technischer Kenntnisse zu ermöglichen, (s. NW, Heft 3/86) In der politisch-ideologischen Arbeit, vor allem in den Bereichen Forschung, Konstruktion und Entwicklung, geht es deshalb im Zusammenhang mit der Diskussion der Direktive des Fünfjahrplans darum, bei allen Mitarbeitern die Einsicht in die gesellschaftspolitische und wissenschaftlich-technische Bedeutung der Orientierung des XI. Parteitages zu vertiefen, Wissenschaft und Produktion enger miteinander zu verknüpfen. Dieses Verständnis ist entscheidend für die Bereitschaft, in enger Ko-

Aus der Volkswirtschaft der DDR

Grafik Zentralbild

CAD/ CAM-Arbeitsstationen ermöglichen unter anderem:

um 100 bis 500 Prozent

steigende Arbeitsproduktivität von Projektanten, Konstrukteuren, Formgestaltern, Tech nologen und Technikern

↳

um 50 bis 75 Prozent

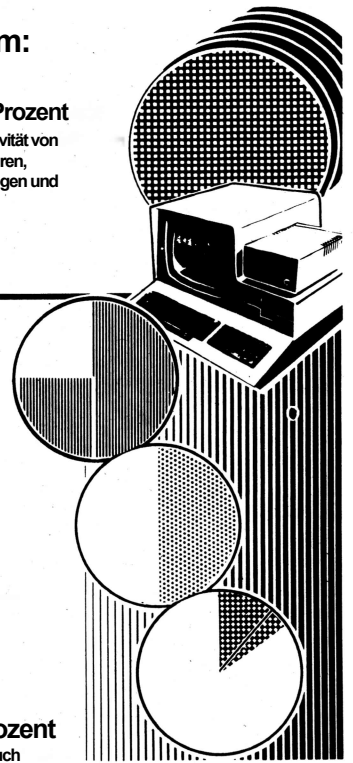
verkürzte Zeiten für die Entwicklung neuer Erzeugnisse und ihre Überleitung in die Produktion

um 50 Prozent

geringere Kosten der technologischen Produktionsvorbereitung

um 10 bis 15 Prozent

sinkenden Materialverbrauch



operation mit der Karl-Marx-Universität Leipzig, der Technischen Hochschule Leipzig und anderen Wissenschaftseinrichtungen den Kampf um die beste wissenschaftlich-technische Lösung zu führen. Der effektive Einsatz der CAD/CAM-Technologie in der erforderlichen Breite ist ohne diese Wissenschaftskooperation nicht mehr denkbar.

Die Parteiorganisationen im Kombinat leiten, bestärkt durch die eingehende Beratung der Aufgaben des Fünfjahrplans, auch Ansprüche an die Fähigkeit der Leiter zur politisch verantwortungsbewußten Führung ihrer Kollektive ab. Im Aufbau befindliche Datenbanken, Programmsysteme und die Vorbereitung der Werkstätten auf den Umgang mit ihnen sind wichtige Schritte, die die Leiter beherrschen müssen, um höchste Effektivität im gesamten Reproduktionsprozeß zu sichern.

Die Parteiorganisationen haben sich die Aufgabe gestellt, bei allen Beteiligten den Blick für den komplexen Charakter der Wirkungen der modernen Rechentechnik zu schärfen und damit die ideologische Voraussetzung zu schaffen, die Möglichkeiten dieser Technik zum Nutzen der Menschen effektiv, ohne Zeitverlust und optimal zu erschließen.